Wuxal® Ascofol SiCure

Gefahrensymbol GHS05, GHS08

Wuxal Ascofol SiCure ist eine funktionelle Ernährung mit Algenextrakt und Silizium sowie Mikronährstoffen für eine verbesserte Widerstandsfähigkeit Ihrer Pflanzen.

Versandgebinde/Handelsform:
10 l Kanister
25 l Kanister

Abgabe Frei
Suspension

Eigenschaften und Wirkungsweise
Wuxal Ascofol SiCure kombiniert natürliche Algenextrakte aus der Braunalge *Ascophyllum nodosum* mit Mikronährstoffen und einer einzigartigen Siliziumquelle, die vollständig wasserlöslich und optimal pflanzenverfügbar ist. Die Kombination aus Algenextrakt und Silizium erhöht die Widerstandsfähigkeit der Pflanze, sowie die Regeneration nach Stresssituationen. WUXAL Ascofol SiCure stimuliert die Zellteilung und Zellstreckung, was sich positiv auf das Pflanzenwachstum auswirkt. Dank des hohen Mikronährstoffgehalts unterstützt es zudem den Fruchtansatz und die Qualität der Früchte.

Ausbringung
Wuxal Ascofol SiCure lässt sich im Spritz- und Sprühverfahren ausbringen. Zur Verbesserung der Wirkung sollten die Spritzungen in den Morgen- bzw. Abendstunden oder bei bedecktem Himmel durchgeführt werden.

Mischbarkeit / Vorbereitung
Wuxal Ascofol SiCure ist mit den meisten gängigen Pflanzenschutzmitteln mischbar.
Wuxal Ascofol SiCure durch ausreichendes Schütteln homogenisieren. Während des Befüllens des Spritzfasses ist folgende Reihenfolge einzuhalten:

1. Wasser vorlegen
2. Rührwerk anstellen
3. WUXAL Ascofol SiCure zugeben
4. evtl. weitere WUXAL-Dünger zusetzen
5. ggf. Pflanzenschutzmittel zuführen
6. Spritzfass mit Wasser auffüllen
7. Spritzbrühe sofort ausbringen

Lagerung/Entsorgung:
Nicht bei Temperaturen unter +5 ºC oder über +35 ºC lagern bzw. transportieren. Stärkere Temperaturschwankungen vermeiden. Durch Lagerung bei zu hohen bzw. zu niedrigen Temperaturen kann es zu Verfärbungen und Kristallbildungen kommen. Die Kristalle lösen sich spätestens bei Verdünnung wieder auf. Die Produktqualität wird dadurch nicht beeinflusst. Die Verpackung besteht aus umweltverträglichem und die stoffliche Verwertung nicht belastendem Material. Sie ist entsprechend gekennzeichnet. Die Kanister nur gründlich gereinigt einem entsprechenden Verwertungssystem zuführen. Restmengen bzw. Spülwasser nie in die Kanalisation, sonstige Abflüsse oder Gewässer entleeren.

Haftung
Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über das

Produkt und dessen Anwendungsmöglichkeiten informieren. Bei Einhaltung dieser Gebrauchsanweisung ist das Produkt für die empfohlenen Zwecke geeignet. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Düngemittels jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen und wir insbesondere nicht alle Umstände voraussehen können, haften wir nur für einwandfreie Qualität des Produktes zum Zeitpunkt der Auslieferung.

Informationen über die Sicherheit und Umwelt
Um Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, halten Sie sich bitte an die empfohlenen Anwendungshinweise für dieses Düngemittel.

Inhaltsstoffe
Borsäure CAS-Nr. 10043-35-3 (CMC 1: Stoffe und Gemische aus unbearbeiteten Rohstoffen), Zitronensäure CAS-Nr. 5949-29-1 (CMC 1), Tonmineral CAS-Nr. 8031-18-3 (CMC 1), Kaliumcarbonat CAS-Nr. 584-08-7 (CMC 1), Algenextrakt CAS-Nr. 84775-78-0 (CMC 1).

Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise: Bei Auftreten von Beschwerden oder im Zweifelsfall ärztlichen Rat einholen. Selbstschutz des Ersthelfers. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung. Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Haut mir viel Wasser und Seife gründlich waschen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden. Nach Augenkontakt: Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztlichen Rat einholen.
Vergiftungsinformationszentrale: +43 (0)1 406 43 43

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Ziel/ Termin	Menge
Alle Kulturen	Mehrere Anwendungen während der Vegetationsperiode zur Verbesserung der Stressresistenz und Qualität	2 – 3 l/ha
Kernobst	1. Beginn der Blüte, 2. Vollblüte, 3. Ende der Blüte, 4. Fruchtgröße 5–10 mm	2 l/ha 3 l/ha
Steinobst	Beginn der Blüte und während des Blütenfalls, nach dem ersten Fruchtfall	3 l/ha 4 l/ha
Erdbeeren	1. Wachstum im Frühjahr, 2. erste Blüte, 3. Fruchtansatz	3 l/ha
Weintrauben	1. 5–6-Blatt-Stadium, 2. vor der Blüte, 3. Fruchtansatz/ letzte Blütenkäppchen werden abgeworfen	3 l/ha
Tafeltrauben	1. Blüte, 2. Fruchtansatz, 3. Fruchtgröße 5–10 mm, 4. Traubenschluss	3 l/ha
Tomaten und Gurken	4 Behandlungen beginnend mit der (ersten) Blüte in 14-tägigen Abständen	2,5 l/ha
Karotten, Zwiebeln, Lauch	1. 2–3 Wochen nach dem Auflaufen, 2 Behandlungen im Abstand von 14 Tagen	2,5 l/ha 2,5 l/ha

Kohl, Brokkoli, Blumenkohl	1. 4–6 echte Blätter 2. 10–14 Tage später 3. Kopfbildung	3 l/ha
Spargel	14 Tage nach Ernteende und ca. 3 Wochen später	5 l/ha
Chilli	vor der Blüte; Ende der Fruchtblüte – Fruchtansatz	3 l/ha
Mais	1 Anwendung, 4-6 oder 8-10 Blattstadium	2 l/ha
Raps	zu Beginn der Stängelverlängerung und beim ersten Blütenstand	2 – 2,5 l/ha
Zuckerrüber	während des 6–8-Blatt-Stadiums und des 10–12-Blatt-Stadiums	1 – 2 l/ha
Sonnenblume	während des Knospenstadiums und zu Beginn der Blütenöffnung, Sonnenblume ist sehr extensiv und wird max. zur Herbizidanwendung mit Düngemittel behandelt	2 – 2,5 l/ha
Weizen	während der frühen Bestockung und wenn das Fahnenblatt vollständig vergrößert ist	1,0 l/ha
Nur bei anerkanntem Bedarf anwenden. Aufwandmenge nicht überschreiten.		

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Pflanzenstärkungsmittel
K-Düngerlösung mit Spurennährstoffen. In Suspension. Für die Blattdüngung.
Enthält: Mangansulfat, Borsäure
Gefahr!
Gefahrenhinweise (H-Sätze) 318, 360fd, 412
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.
Sicherheitshinweise (P-Sätze) 201, 280, P305+P351+P338, 308 +313, 310

K-Düngerlösung mit Spurennährstoffen, 6,5. In Suspension. Für die Blattdüngung.

% w/w			g/l
6,5	K_2O	wasserlösliches Kaliumoxid	85
3,0	B	wasserlösliches Bor als Borsäure	40
0,8	Mn	wasserlösliches Mangan als Chelat von EDTA*	10
0,5	Zn	wasserlösliches Zink als Chelat von EDTA*	6
3	C_{org}	organischer Kohlenstoff	40
5	SiO_2	wasserlösliches Silizium als Siliziumdioxid	65

(Chloridarm)
*pH-Bereich, der eine angemessene Chelatstabilität gewährleistet: Mn-Zitronensäure: 3,0 – 8,0; Zn-Zitronensäure: 2,0 – 9,0.
Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer
Kwida Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40